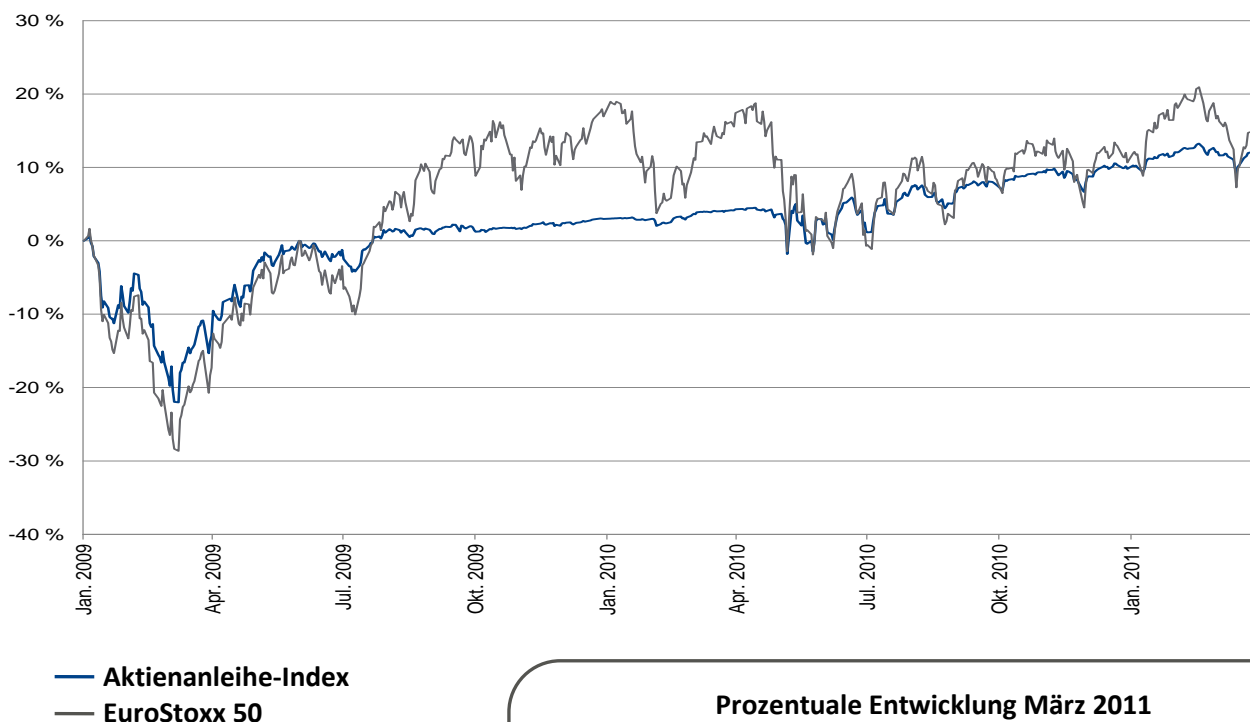


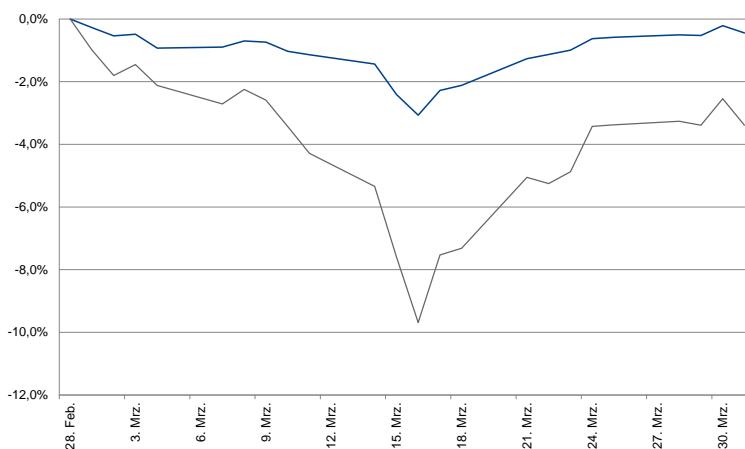
Prozentuale Entwicklung seit Auflegung



Aktianleihe-Index: -0,45%.
EuroStoxx 50: -3,39%.

Ein hauchdünnes Minus. Der Aktienanleihe-Index hat den Monat März mit einem ganz kleinen Verlust abgeschlossen. Auf Quartalsicht hingegen liegt er mit 2,16% im Plus. Damit erfüllen die Aktienanleihen genau die Funktion für die sie vorgesehen sind. Sie verkaufen Volatilität. Denn während der EuroStoxx 50 zwar im letzten Monat um 3,39% nachgegeben hat, ist das europäische Blue-Chip-Barometer seit Jahresanfang um 3,7% gestiegen. Diese Wogen werden durch die Struktur der Aktienanleihen ausgeglichen. Die Anleger in diesen Papieren sind dabei nicht ganz so konservativ wie die Anleger in den Discount-Zertifikaten. Die ähnlich konzipierten Rabatt-Papiere konnten den Monat März sogar mit einem kleinen Plus beenden, weil ihr Cap tiefer lag. Der durchschnittliche gewichtete Cap des von der EDG entwickelten Aktienanleihe-Index lag im März bei 2701 Punkten und damit nur rund 10% im Geld. Die Anleger scheinen aber mit dieser Auslegung ganz zufrieden zu sein und ändern an dem Cap (jetzt 2716) eigentlich nichts. Allein die Laufzeit des Index kommt um etwa 80 Tage auf jetzt 440 rauf. Mit dieser Ausrichtung des Index bleiben die Anleger am Markt und haben wohl eine Zielrendite von rund 8% vor Augen, denn bei einem Kupon von 6,8% liegen entsprechende Papiere etwa 1% unter Pari...

Prozentuale Entwicklung März 2011



Wichtiger Hinweis: Ersteller sowie Herausgeber dieses Index-Reporting übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Insbesondere wird keine Haftung für etwaige Verluste übernommen, die durch die Verwendung der hier veröffentlichten Informationen entstehen. Weder der Ersteller noch der Herausgeber haben alle Informationen, auf die sich dieses Index-Reporting stützt, selbst verifiziert. Die vorstehenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar und sind nicht als Angebot zum Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiere zu verstehen. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.